Wiener Rathaus-Correspondenz
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35
12. Jahrg. Wien Donnerstag 24. Jänner Nr. 20

Königin Victoria †. Bürgermeister Dr. Lueger hat anlässlich des Ablebens der Königin von England an den englischen Botschafter in Wien Sir F. Plunkett namens der Stadt Wien ein Beileidsschreiben gerichtet.

Eine Spende für das Deutschmeister-Schützencorps. Der Ordenskanzler des Militär-Theresien-Ordens F.Z.M. Baron Fejérváry hat dem Commando des Deutschmeister-Schützencorps mitgetheilt, daß der Kaiser zur neuen Grabstätte des auf dem Centralfriedhofe beizusetzenden Militär-Theresien-Ordensritters, Deutschmeister-Obersten Lav. Freih. v. Rüstler den Betrag von 800 K aus den Mitteln des Militär-Theresien-Ordens dem Deutschmeister Schützencorps gespendet hat.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 24. Jänner 1901.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

StR. Schreiner beantragt über Ansuchen des n.ö. Landesausschusses zur Herstellung der Krankengärten für die n.ö. Landespflegeanstalt für Geisteskranke in Mauer-Öhling Gehölze u. Pflanzen aus den städtischen Vorräthen unentgeltlich zu überlassen. (Ang.)

Die vom StR. Dr. Deutschmann vorgelegten Entwürfe der Stiftbriefe zur Ferdinand Zimmermann'schen Stiftung für arme Schulkinder des Pfarrsprengels Gumpendorf, bezw. zur Georg Püringer'schen Stiftung für arme Schulkinder in Ober-Döbling werden genehmigt.

Nach einem Berichte des StRs. Zatzka wird die Legung von Wienthalwasserleitungsröhren in Hietzing Hüttelbergstraße, Friedhofstraße, Wagner- und Nobilegasse mit einem Kostenerfordernisse von 34.942 K 984 genehmigt.

StR. Hörmann beantragt den Magistrat anzuweisen, zum Zwecke der Herstellung des geplanten Gehsteges im Zuge der Kleistgasse im Bezirk Landstraße die dauernde Enteignung des ... Grundstückes zur Bildung der Überführung dieses Steges über die Parcelle 1197/2 und der Bildung der rechtsseitigen Abgangsstiege und Fundamente auf der Parcelle 1195/10 sowie die vorübergehende Enteignung der Bildung aller zur Herstellung des Steges erforderlichen Arbeiten u. Materiallagerungen u. des Zuganges zur Arbeitsstätte einzuleiten. (Ang.)

StR. Braunreiß berichtet über die Errichtung einer Sanitätsstation für die Bezirke Meidling, Hietzing, Rudolfsheim u. Fünfhaus als Ersatz für die aufzulassende Sanitätsstation in der Pillergasse in Rudolfsheim u. beantragt für diesen Zweck eine an der Remise der Neuen Wiener Tramway angrenzende, etwa 2000 m² große Grundfläche der sog. Fuchsl-Hofrealität in Meidling zu widmen. StR. Lucks beantragt mit Rücksicht darauf, daß eine anderweitige Verwendung der Fuchslhofrealität in jüngster Zeit in Aussicht genommen wurde u. sich für Zwecke einer Sanitätsstation überdies die der Gemeinde gehörigen sog. Mandl'schen Gründe in der Niederhofgasse besser eignen, die Vertagung des Referates, welcher Antrag angenommen wird.

Erweiterung des Gersthofer Friedhofes. Der Stadtrath hat den vom StR. ... vorgelegten Detailprojekte für die Erweiterung des Gersthofer Friedhofes zugestimmt. Von den für diese Zwecke angekauften Gründen per 20.000 m² soll vorläufig nur ein Areal von 3265 m² hiezu herangezogen werden. Auf dieser Fläche sollen 49 Grüfte, 384 eigene Gräber und 379 einfache Gräber untergebracht werden. Die Gesammtkosten beziffern sich mit 23.672 K.

Kohlenlösche für Straßenconservierung. In der heutigen Sitzung des Stadtrathes berichtet StR. Zatzka über die Frage der Verwendung von Kohlenschlacke zur Conservierung von Straßen u. Gehwegen u. beantragte, die Verwendung ge... Kohlenlösche zur Erhaltung von öffentlichen Gehwegen u. ungepflasterten Straßen längs der Gebäudefronten gänzlich zu unterbleiben. Gegen die Weiterbenützung künstlicher Fabriksschlacke zur Erhaltung minder wichtiger Gehwege wäre unter der Bedingung keine Einwendung zu erheben, daß dieselbe nur als Unterlage verwendet u. darauf mit einem geeigneten Materiale als Sand u. dgl. überzogen werde. Gegen das Aufbreiten von Lösche und Schlacken auf ungepflasterten Gehwege vor Gebäuden, welcher infolge des unter dem Einflusse des Verkehrs sich entwickelnden, die Passanten belästigenden Staubes u. Schmutzes einer Verunreinigung gleichzuachten ist, hätten die ... Bezirksämter entsprechend vorzugehen. Den Anträgen wurde zugestimmt.

Vom Eisstoß. Das obere Ende des Eisstoßes hat neuerdings gegen Langenlebarn vorgebaut. Unterhalb der Reichsbrücke hat eine Trennung des Eisstoßes auf circa 50 m stattgefunden. ... in der Eisstoß ...

hat sich jedoch während der Nacht wieder theilweise ergänzt. Die Wasserstandverhältnisse haben eine wesentliche Änderung nicht erfahren. Nach den neuesten Wetterberichten ist heiteres Wetter mit Nachtfrösten zu erwarten. Mit Rücksicht auf diese Verhältnisse unterbleibt die Überschwemmungscommission die regelmäßige Abhaltung von Sitzungen; die Beobachtung der Verhältnisse wird durch die technischen Vertreter der Statthalterei, der Donauregulierungscommission u. des Stadtbauamtes besorgt werden. Der Nachrichtendienst bleibt wie bisher aufrecht.

Kaiser Franz Josef-Stiftung. Heute fand unter dem Vorsitze des Präsidenten Bgm. Dr. Lueger eine Plenarsitzung des Curatoriums der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes Wiens statt, bei welcher die alljährlichen Ergänzungswahlen stattfanden. Es wurden als Curatoren für die 3. Curie einstimmig die Herren Adolf Fritz, Michael Kummer, Rudolf Mach, Cajetan Mißrowsky, Richard Plankl u. Joh. Winkler gewählt. Nachdem nunmehr der erste Vicepräsident des Curatoriums Handelskammerpräsident u. Herrenhausmitglied Max Mauthner den Vorsitz übernommen, fand die Wahl des zweiten Vicepräsidenten statt. Bei derselben wurde einstimmig Herr Joh. G. Winkler gewählt. Hierauf berichtete Handelskammerrath Blach über den Rechnungsabschluss pro 1900 u. beantragte dessen Genehmigung. Namens der Revisoren beantragte Handelskammerrath Ecker das Absolutorium für den leitenden Ausschuss, indem die Gesammtgebarung, Buchführung und Kassa als tadellos bezeichnet werden müsse. Das Absolutorium wurde einstimmig ertheilt. Vom Reinertrag per K 20.055'07 wurden 10.000 K dem Stiftungsfonde zugeschrieben und weiter